Presseinformation

12. April 2011

Zweites „Kremser Kamingespräch" zum Thema „Communities"

„Macht & Geheimnis" als Diskussionsgegenstand

Im Haus der Regionen - Volkskultur Europa wird morgen, Mittwoch, 13. April, um 18 Uhr ein weiteres „Kremser Kamingespräch" zum aktuellen Thema „Communities" abgehalten, wobei diesmal der Schwerpunkt „Macht & Geheimnis" abgehandelt wird. Als DiskussionspartnerInnen fungieren dabei die Bestsellerautorin Dr. Gudula Walterskirchen und der mehrfach ausgezeichnete ORF-Journalist Ernst-Johann Schwarz. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

Konkret soll in diesem Rahmen die Bedeutung von „Macht und Geheimnis" in Gesellschaften, Vereinen sowie in der Politik diskutiert werden. Damit sollen unter dem Titel „Communities" zum zweiten Mal in dieser Saison Fragestellungen rund um Formen und Bedingungen gesellschaftlichen Miteinanders im Zentrum stehen.

Ernst Johann Schwarz wurde 1954 in Krumbach in der Buckligen Welt geboren und studierte in Wien Theaterwissenschaft und Germanistik. Heute lebt und arbeitet er in Wien. Sein für den „Report" gemeinsam mit Münire Inam produzierter Sendungsbeitrag „Österreich ohne Ausländer" wurde 2010 mit dem Leopold Ungar-JournalistInnenpreis ausgezeichnet. Weiters ist Ernst Johann Schwarz als Autor und Schriftsteller tätig, für seine Lyrik und Prosa, seine Fernseh- und Hörspiele wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet. 1981 wurde ihm der Förderungspreis der Rauriser Literaturtage verliehen, 1983 der Anerkennungspreis für Literatur des Landes Niederösterreich und 1986 der Volksstückepreis des Landes Steiermark.

Die Historikerin Dr. Gudula Walterskirchen studierte Geschichte und Kunstgeschichte in Graz und in Wien. Ihre Dissertation zum Adel in Österreich bildete die Grundlage für ihr erstes Buch „Der verborgene Stand". Die von ihr verfasste Biographie über Ernst Rüdiger Starhemberg wurde ebenso ein Bestseller wie die über Engelbert Dollfuß. Parallel zu ihrer Karriere als Buchautorin ist Gudula Walterskirchen auch als Journalistin tätig, von 2000 bis 2005 war sie politische Redakteurin bei der Tageszeitung „Die Presse". Seither arbeitet sie als freie Journalistin.

Eine Zusammenfassung des morgigen „Kremser Kamingesprächs" wird am Mittwoch, 20. April, von 21 bis 22 Uhr auf Radio Niederösterreich gesendet. Online gibt es die Sendungen unter www.volkskultureuropa.org/kgs nachzuhören.

Nähere Informationen: Haus der Regionen, Telefon 02732/850 15, e-mail veranstaltungen@volkskultureuropa.org, http://www.volkskultureuropa.org/.

E-Mail: presse@noel.gv.at